

... folgende initiierte/unterstützte **Beschlüsse im Zeitraum seit 2021** exemplarisch hervorgehoben:

- Ausrichtung der Bauleitplanung zu Gunsten von mehr Innenverdichtung
- Errichtung versenkbarer Poller am Rande der Innenstadt
- Planung einer großen PV-Anlage auf einer Freifläche am Stadtrand, z.B. im neuen Gewerbegebiet Auf den Allmendländern oder an der Altheimer Straße
- Erweiterung des P+R-Stellplatzangebots – für Pkw und Fahrräder
- Reform der Stellplatzsatzung, u.a. Anpassung der Bedarfsermittlung für Fahrradabstellanlagen
- Neugestaltung der Albinstraße und Goethestraße
- Projektbezogene Haushaltsmittel für die Umsetzung notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen bei Fußgänger-/Radwegen, u.a. am Mlada-Boleslav-Weg
- Veranlassung einer Starkregenkartierung
- Beauftragung der fachmännischen Identifikation weiterer geeigneter Standorte im Rahmen des Ausbaus der Ladesäulen-Infrastruktur

In den kommenden Jahren stehen für uns unter anderem folgende **Ziele und Maßnahmen** an:

- Klimafreundliche Mobilität fördern, insbesondere über den Ausbau des Bahnhofs als wichtiger ÖPNV-Knotenpunkt – mit größerem P+R-Angebot, dichterem Taktfrequenz und beschleunigten Reisezeiten nach DA und F
- Durchgehend klimarobuste Baumarten im Stadtwald und im Stadtgebiet pflanzen
- Ansiedlung weiterer CarSharing-Stationen initiieren und fördern
- Mit „rotem Faden“ in der Stadtentwicklung agieren: Keine monofunktionalen Wohnquartiere schaffen, sondern auch soziale Einrichtungen und Nahversorgung mitplanen, um auf diese Weise wichtige Beiträge zur Verkehrsvermeidung zu erreichen
- Den Prinzipien der Innenverdichtung und Aufstockung in der Bauleitplanung einen noch höheren Stellenwert beimessen
- Impulse für die Entsiegelung von Flächen im Stadtgebiet
- Neubaugebiet DI-West: Keine Pkw-Mehrbelastung im bestehenden Siedlungsgebiet (u.a. Aubergenviller Allee), Erschließung über neue Stichstraßen im Norden und Süden; exklusive direkte Fußgänger- und Radfahrrouten zwischen Neubaugebiet und Bestand